

Bundeshaushaltsplan 2009

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
1501	Bundesministerium.....	3
1502	Allgemeine Bewilligungen.....	15
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	29
1505	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information.....	37
1506	Paul-Ehrlich-Institut.....	45
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	55
1511	Robert Koch - Institut.....	65
1567	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15.....	73
	Abschluss des Einzelplans 15.....	76
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	77
	Personalhaushalt.....	81

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch. Es ist insbesondere verantwortlich für die wichtigen Sozialversicherungszweige der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Hinzu kommen Zuständigkeiten für Arzneimittel, Gesundheitsvorsorge sowie Drogen und Suchtmittel.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit zählen

1. die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln,

2. das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information in Köln,
3. das Paul-Ehrlich-Institut in Langen,
4. das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn und
5. das Robert Koch-Institut in Berlin.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Angewandte Kurse:

1 USD = 0,73643 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1502 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1502 Tit. 381 07.**

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	60	60	1 830
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	151

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	4 986
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41, 547 51 und 547 91.

Ausgenommen sind Tit. 514 81 und 712 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	425	425	406
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	415
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	10
Zusammen.....	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 542	16 579	15 056
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 540
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	17 542

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-011 709 1 321 2 619

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	708
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	709

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage
-011 210 - 204

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-
-011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich
und nebenamtlich Tätige 2 022 1 193 1 938

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
-011 15 347 12 485 10 992

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialver- sicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	70
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	15 275
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	15 347

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften
-940 2 002 1 873 1 925

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen
-940 17 17 14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	13
3. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	17

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit 270 270 233

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 168 162 162

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 231 231 226

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	191
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	231

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 841 1 528 1 231

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	232
2. Kommunikation.....	447
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	152
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	841

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 122 92 107

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	31
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Verbrauchsmittel.....	83
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	122

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	18	14
davon <i>personengebunden</i>	5	5
Kleinbusse.....	1	1
Anhänger.....	1	1
Zusammen.....	20	16

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

514 81 Beschaffung von Impfstoffen - - -
-314

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der WHO bis zu 2 Millionen Impfstoffdosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

514 82 Ausgaben für die Vorbereitung der Bereitstellung eines pandemischen In- 2 000 2 000 3 000
-314 fluenza-Impfstoffes

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 575 2 475 2 256
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	101
4. Privater Dienstleister.....	225
5. Bewachung.....	104
6. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	575

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 342 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 234 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 891 1 891 5 669
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 10 520 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 368 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 716 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 1 716 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 5 720 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 688
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	203
Zusammen.....	1 891

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 67 67 1 517
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 128 312 158
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 21 61 44
-011

F 526 02 Sachverständige 12 72 34
-011

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 28 28 5
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat.....	4
2. Nationaler AIDS-Beirat.....	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
3. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung.....	5
4. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung.....	5
5. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen.....	4
Zusammen.....	28

F	527 01	Dienstreisen -011	1 300	1 300	1 665
---	--------	----------------------	-------	-------	-------

F	527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	77	76	78
---	--------	--	----	----	----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	-011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	49	49	37
--------	------	--	----	----	----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Gesundheit.....	30 000
1.2 Drogenbeauftragten der Bundesregierung.....	6 000
1.3 Patientenbeauftragten der Bundesregierung.....	6 000
1.4 Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts.....	900
1.5 Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	900
1.6 Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information.....	900
1.7 Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	900
1.8 Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Robert Koch-Instituts.....	900
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	2 500
Zusammen.....	49 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 01	-013	Präventionskampagne	2 448	2 448	2 681
--------	------	---------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterial, Rückerstattungen wegen Nachrabbattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 01:

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1501 - 542 01.....	5 760
1501 - 542 51.....	74
1501 - 542 91.....	145
2. Fachinformationen	
1501 - 543 01.....	26
1502 - 531 66.....	9 236
1502 - 531 16.....	13 203
1504 - 531 06.....	7 600
1504 - 531 07.....	-
1505 - 543 01.....	10
1506 - 543 01.....	26
1510 - 543 01.....	900
1511 - 543 01.....	178

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -011	124	712	810
---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	2
2. Umzugs- und Verlegungskosten.....	10
3. Planungskosten für Bauvorhaben (neu).....	2
4. Externe Dienstleiter.....	105
5. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	124

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013	5 760	6 360	5 766
--------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterial, Rückerstattungen wegen Nachrabbattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
- Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
F 543 01 -011	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</p>	26	140	27
F 544 01 -172	<p>Forschung, Untersuchungen und Ähnliches</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 2 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 600 T€</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</p> <p>2. Einnahmen gemäß § 291b SGB V fließen den Ausgaben zu.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:</p> <p>Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin; Nationales Aktionsprogramm gegen Krebs.</p> <p>Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.</p> <p>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.</p> <p>Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigen-gutachten bezahlt werden.</p>	13 101	8 936	2 689
F 545 01 -319	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p>	3	3	2
F 546 88 -012	<p>Förderung des Vorschlagwesens</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>	3	3	-
547 09 -011	<p>Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.</p>	-	-	5 239

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	130	-	5
688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	401	143	147
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen..... 401

712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	1 350	17 419
----------------	---	---	-------	--------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt.....	3 500	1 725	-	1 775	-	-	-	-
3. Erweiterungsbau in Bonn, Rochusstraße.....	28 000	24 422	1 350	2 228	-	-	-	-
Zusammen.....	31 500	26 147	1 350	4 003	-	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	182
------------------	-----------------------	---	---	-----

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	258	258	996
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung..... 100

2. Ersatzbeschaffung..... 128

3. Sonstige Beschaffungen..... 30

Zusammen..... 258

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
----------------	-----------------------	---	---	---

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	(649)	(562)	
	Erläuterungen Nach § 142 Abs. 1 und 2 SGB V entwickelt der Sachverständigenrat 1. Prioritäten für den Abbau von Versorgungsdefiziten und bestehenden Überversorgungen und zeigt 2. Möglichkeiten und Wege zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens auf.			
F 427 49 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	423	397	309
F 428 41 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	156	95	147
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	70	70	70

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(292)	(234)										
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	31	19	18									
F 427 59 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	101	55	90									
F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7	14	6									
F 514 51 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen.	16	16	15									
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 1850 738 1883">Bezeichnung</th> <th data-bbox="738 1850 882 1883">Soll 2009</th> <th data-bbox="882 1850 1026 1883">Soll 2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 1895 738 1917">Pkw.....</td> <td data-bbox="738 1895 882 1917">1</td> <td data-bbox="882 1895 1026 1917">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1917 738 1939">davon <i>personengebunden</i>.....</td> <td data-bbox="738 1917 882 1939">1</td> <td data-bbox="882 1917 1026 1939">1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008	Pkw.....	1	1	davon <i>personengebunden</i>	1	1			
Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008											
Pkw.....	1	1											
davon <i>personengebunden</i>	1	1											
F 518 51 -011	Mieten und Pachten	10	10	4									

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

F 526 52	Sachverständige -011	18	18	13
F 527 51	Dienstreisen -011	32	32	11
542 51	Öffentlichkeitsarbeit -013	74	67	49
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -011	3	3	-
F 811 51	Erwerb von Fahrzeugen -011	-	-	-

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Geschäftsstelle der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	(332)	(277)										
F 412 91	Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung -011 Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	31	19	18									
F 427 99	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -011	83	40	77									
F 511 91	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -011	5	5	-									
F 514 91	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011 Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen.	14	14	15									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2009</th> <th>Soll 2008</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>davon <i>personengebunden</i>.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008	Pkw.....	1	1	davon <i>personengebunden</i>	1	1			
Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008											
Pkw.....	1	1											
davon <i>personengebunden</i>	1	1											
F 518 91	Mieten und Pachten -011	4	4	3									
F 526 92	Sachverständige -011	15	15	14									
F 527 91	Dienstreisen -011	30	30	5									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 09:

542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	145	145	130
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.			
F 547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	5

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 185)	(4 467)																	
	Erläuterungen																			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 835 T€																			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	570	627	136																
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15	15	-																
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	63	246	10																
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 111	3 181	1 179																
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	426	398	374																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>123</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>143</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>91</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>426</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	123	1.2 Software.....	143	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	91	2.2 Software.....	69	Zusammen.....	426			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware.....	123																			
1.2 Software.....	143																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware.....	91																			
2.2 Software.....	69																			
Zusammen.....	426																			

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1501

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	60	60	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	60	60	

Ausgaben

Personalausgaben.....	39 768	35 181	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	31 783	33 070	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	130	-	
Ausgaben für Investitionen.....	1 085	2 149	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	72 766	70 400	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501

Aus Hauptgruppe 4.....	39 768	35 181	
Aus Hauptgruppe 5.....	21 307	22 001	
Aus Hauptgruppe 6.....	130	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	401	143	
Aus Hauptgruppe 8.....	684	656	
Zusammen.....	62 290	57 981	

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	2 000	1 500	4 371
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

272 01 -319	Einnahmen aus Zuschüssen von der EU	-	-	383
----------------	-------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **wegen bindender Vorgaben der EU** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 02.

Erläuterungen

Im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft können auch Zuschüsse von anderen Institutionen für die Durchführung von Fachveranstaltungen und Konferenzen vereinnahmt werden.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 15.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02 -319	Kosten für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft	-	250	1 224
----------------	--	---	-----	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	726	726	795
----------------	------------------------------	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 09:

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen -290 DDR	1 900	1 900	1 843
---------------	--	-------	-------	-------

632 02	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- -314 heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 217	1 217	1 056
---------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Mittel sind bestimmt für

1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen.....	290
2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	620
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten.....	307
Zusammen.....	1 217

636 02	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aus- -224 siedler	1 300	1 600	-2 014
---------------	--	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **aus Rückerstattungen der Krankenkassen** fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht Prozent ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 Bundesvertriebenengesetz.

636 05	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz -232	4 000	4 000	3 996
---------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einnahmen **aus Rückerstattungen der Krankenkassen** fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist. Dies gilt auch, wenn der Arbeitgeber wegen Insolvenz seinen Zuschuss nicht zahlen kann.

Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz).

636 06	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamt- -224 gesellschaftliche Aufgaben (Gesundheitsfonds)	4 000 000	2 500 000	2 500 000
---------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt verwaltet als Sondervermögen ab dem 1. Januar 2009 die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§ 271 SGB V). Die Beteiligung des Bundes zur Mitfinanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben nach

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 06:

§ 221 SGB V n. F. wird ebenfalls an den Gesundheitsfonds gezahlt. Die Zahlungen erfolgen in monatlichen Teilbeträgen zum 1. Bankarbeitstag.

Mehr wegen gesetzlicher Regelung zur Höhe der jährlichen Bundesbeteiligung.

684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	600	531
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 04 -314	Sicherung der Qualität im Gesundheitswesen	875	875	1 085
----------------	--	-----	-----	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 470 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 235 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 235 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es werden Projekte gefördert, die modellhaft aufzeigen, wie die Qualität der Versorgung im Gesundheitswesen gesichert werden kann. Dabei geht es insbesondere darum, die Patientenorientierung, Patientensicherheit und die Evidenzbasierung der Versorgung zu verbessern. Darüber hinaus werden Aufträge an das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen gem. § 139b Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 139a Abs. 3 SGB V finanziert. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaft geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 06 -314	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	3 853	3 812	547
----------------	---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 300 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 06:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

2. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V.....	93,40	100,00	368	365	245
- aus Kap. 1502 Tit. 684 06					
2.2 Aktion Psychisch Kranke e. V.....	95,71	100,00	313	300	289
- aus Kap. 1502 Tit. 684 06.....			313	300	-
- aus Kap. 1502 Tit. 684 35.....			-	-	289
Zusammen			681	665	534
- Summe Tit. 684 06			681	665	245
- Summe Tit. 684 35			-	-	289

Projektförderung

2.1 Projektförderung.....			3 172	3 147	302
Insgesamt			3 853	3 812	836
- Summe Tit. 684 06			3 853	3 812	547
- Summe Tit. 684 35			-	-	289

Zu 2.1:

Im Rahmen von Projektförderungen werden Zuwendungen als Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen i. H. v. 2 550 T€ gewährt, desweiteren an Zentrale Einrichtungen des Gesundheitswesens i. H. v. 263 T€ sowie an Zentrale Einrichtungen und Verbände im Bereich der Psychiatrie i. H. v. 359 T€.

684 07 Aktionsplan "Gesundheitliche Prävention durch ausreichende Bewegung -314 und ausgewogene Ernährung"	5 000	5 000	-
---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gemeinsam mit dem BMELV durchgeführter Aktionsplan zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention durch ausgewogene Ernährung und ausreichende Bewegung zur Gesunderhaltung der Bevölkerung.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

685 04 Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg- -172 Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb -	1 910	1 910	1 410
---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer- Haus, Frankfurt/Main.....	43,00	50,00	2 045	2 045	1 545
- aus Kap. 1502 Tit. 685 04.....			1 910	1 910	1 410
- aus Kap. 1502 Tit. 894 01.....			135	135	135

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 151	3 451	3 983
	Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 100 T€			
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.			
686 05 -314	Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit	1 200		
	Verpflichtungsermächtigung..... 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
686 07 -314	Förderung der Kindergesundheit	900		
	Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 450 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 100 T€			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
Ausgaben für Investitionen				
863 02 -224	Liquiditätshilfe an den Gesundheitsfonds	-		
	Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Tilgung von Liquiditätsdarlehen fließen den Ausgaben zu.			
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt -Investitionen -	135	135	135
	Erläuterungen Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.			

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	Globale Minderausgabe -989	-		
981 07	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- den Aufgaben -990 Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 15.	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger Haushaltsvermerk Rückzahlungen von einzelnen Zuwendungsempfängern aufgrund nicht benötigter Zuwendungsmittel fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Dem Modellprogramm stellt sich die Aufgabe, die Etablierung und Umsetzung der ersten größeren Reform der Pflegeversicherung unterstützend zu begleiten. Dabei kann auf einen großen Fundus bisheriger Erfahrungen und Erkenntnisse aufgebaut werden. Dennoch besteht auch weiterhin praxisbezogener Erprobungsbedarf. Ziel der weiteren Durchführung ist es, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der So- zialen Pflegeversicherung mit dem Ziel des Abbaus von Anwendungsproblemen in der praktischen Umsetzung sowie der Entwicklung von praxisbezogenen Lösungs- ansätzen für Formen der Integrierten Versorgung im Hinblick auf deren Einordnung in ein System vernetzter ambulanter, teil- und vollstationärer Pflegeeinrichtungen zu leisten. Dem entsprechend dürfen aus den Ausgaben auch Kosten der Beratung von Ein- richtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, für Gutachter und Sachverständige und der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden.	(1 100)	(1 100)	
684 11	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger -235 Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 350 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 200 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 150 T€	1 100	1 100	922
893 11	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung -235 von modellhaften Pflegeeinrichtungen	-	-	-

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
		2009 1 000 €	2008 1 000 €	2007 1 000 €

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(16 312)	(16 305)	
531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	9 236	9 236	8 735
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen In Ausführung des Aktionsplanes Drogen und Sucht soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden. Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.			

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 207	1 200	989
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 150 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 100 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 50 T€			

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS).....	97,87	100,00	631	624	624
	- aus Kap. 1502 Tit. 684 67					

Projektförderung

2.1	Projektförderung DHS und andere.....			576	576	365
Insgesamt			1 207	1 200	989
	- Summe Tit. 684 67			1 207	1 200	989

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	3 769	3 769	2 695
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 250 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 750 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelprojekte zur Umsetzung des Aktionsplanes Drogen und Sucht für den Bereich der legalen Drogen, insbesondere Alkohol.....	1 260
2. Einzelprojekte zur Umsetzung des Aktionsplanes Drogen und Sucht für den Bereich der illegalen Drogen, insbesondere Cannabis.....	1 260
3. Einzelprojekte zur Umsetzung des Aktionsplanes Drogen und Sucht für den Bereich Tabak.....	1 249
Zusammen.....	3 769

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	800	800	535
----------------	--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 420 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 320 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 100 T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

Basisdokumentation:

Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

REITOX/Focal point:

Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europäischen Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 300	1 300	1 716
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 300 T€
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 200 T€
 im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Internationales Gesundheitswesen	(33 603)	(32 377)	
532 82 -319	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	934	934	739

Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 100 T€
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 50 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, der OECD und anderen internationalen Organisationen, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat.....	242
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (WHO, OECD, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten.....	30
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten.....	4
2.3 Kosten für Sprachendienst und Protokollangelegenheiten (außer Repräsentation).....	70
2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch.....	121
3. Internationaler Erfahrungsaustausch mit Fachleuten.....	37
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich.....	8

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung	1 000 €
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der europäischen und internationalen Gesundheitspolitik.....	232
6. WHO-Projekt "Strategien gegen das Inverkehrbringen gefälschter Arzneimittel".....	100
7. Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....	90
Zusammen.....	934

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	800	735
	Verpflichtungsermächtigung.....	450 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	150 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	150 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	150 T€		
687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	31 869	30 643	31 791

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf.....	464 419 800 USD	8,6	39 837 000 USD		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	342 012 673		29 337 162		29 337
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
2. Vereinte Nationen (VN) in New York.....	137 000 000 USD	0,6			
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	100 890 910		600 000		600
Zweck: Beitrag zum UNDCP					
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon.....	22 351 000 USD	8,5	1 879 381 USD		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	16 459 947		1 384 033		1 384
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf.....	7 721 190 USD	1,8			
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	5 686 116		100 000		100
Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris.....	682 181	7,6	51 300		51
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					
6. Sekretariat zum Tabakrahenübereinkommen bei der WHO.....	4 005 000 USD	13,0	520 002 USD		
Rechtsgrundlage: intern. Vereinbarung.....	2 949 402		382 945		383
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
7. Sonstiges.....			13 500		14
Zusammen.....			31 868 940	-	31 869

Differenzen durch Rundung möglich

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 09

Tgr. 09 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) (31 384) (31 484)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 91 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) -164 27 197 27 367 23 197

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuweisungsbeitrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Dies gilt, wenn und soweit das zuzwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls unterjährig zur Verfügung stellt. Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 632 91 und 882 91 insgesamt.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

WGL-Einrichtungen (ehemals Blaue Liste)

1. Nordrhein-Westfalen			(9 625)	(10 466)	(8 465)
1.1 Deutsches Diabetes-Zentrum, Düsseldorf (DDZ).....			4 857	5 560	4 559
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		4 722	5 307	4 392
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		135	253	167
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln (ZB MED).....			2 669	2 769	1 829
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	30,00		2 601	2 701	1 778
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	30,00		68	68	51
1.3 Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung, Münster (LIFA).....			2 099	2 137	2 077
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		1 999	2 037	1 909
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		100	100	168
2. Schleswig-Holstein			(8 432)	(9 962)	(6 892)
2.1 Forschungszentrum Borstel, Borstel (FZB).....			8 432	9 962	6 892
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		7 564	7 119	5 524
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		868	2 843	1 368
3. Hamburg			(12 353)	(10 103)	(17 284)
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg (BNI).....			7 435	6 004	11 634
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		5 423	5 518	5 100
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		2 012	486	6 534
3.2 Heinrich-Pette-Institut für Experimentelle Virologie und Immunologie, Hamburg (HPI).....			4 918	4 099	5 650
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		3 924	3 739	3 665
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		994	360	1 985

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			
4. Rheinland-Pfalz			(974)	(953)	(836)
4.1 Zentrum für Psychologische Information und Dokumenta- tion, Trier (ZPID).....			974	953	836
- aus Kap. 1502 Tit. 632 91.....	50,00		964	946	829
- aus Kap. 1502 Tit. 882 91.....	50,00		10	7	7
Zusammen			31 384	31 484	33 477
- Summe Tit. 632 91			27 197	27 367	23 197
- Summe Tit. 882 91			4 187	4 117	10 280

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

882 91 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen
-164 der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL) 4 187 4 117 10 280

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 Prozent des Zuweisungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Dies gilt, wenn und soweit das zuwendungsgebende Sitzland seinen Finanzierungsanteil ebenfalls unterjährig zur Verfügung stellt. Die Betragshöhe der Selbstbewirtschaftungsmittel gilt für die Ansätze der Tit. 632 91 und 882 91 insgesamt.

Erläuterungen

WGL-Einrichtungen (ehemals Blaue Liste): Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 91.

Titelgruppe 12

Tgr. 12 Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung (16 762) (15 762)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

531 16 Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung
-314 13 203 12 203 12 102

Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zu sechs Stellen der AIDS-Aufklärung in Kap. 1504 Tit. 422 01 und 428 01 bezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und überproportional gefährdeter Gruppen darin.....	4 403
2. Aufklärung durch persönliche Ansprache (insbesondere Multiplikatoren).....	2 200
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH...	5 000
4. Qualitätssicherung und Evaluation der Kampagne; Streukosten.....	1 600
Zusammen.....	13 203

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 16 (Titelgruppe 12):

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

1. einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
2. Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
3. trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt. Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 12	HIV/AIDS-Bekämpfung in Zusammenarbeit mit Osteuropa -314	1 500	1 500	-
--------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Aus den Mitteln soll ein Kompetenztransfer zur Förderung wirkungsvoller Aufklärung und Prävention im Bereich HIV/AIDS in Osteuropa gefördert werden. Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung nationaler und regionaler Kampagnen zur HIV/AIDS-Aufklärung, des Weiteren eine Verbesserung der Methoden von Beratungs- und Betreuungsangeboten, die multisektorale Zusammenarbeit bei der Qualifizierung von Personal sowie der Austausch von Erfahrungen über Einbindung gesellschaftlicher Kräfte zur Förderung von Solidarität und Nichtdiskriminierung von Betroffenen.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben (z. B. Entgelte für Werkverträge) gezahlt werden.

686 18	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung -172 von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	2 059	2 059	1 482
--------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 150 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 150 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS.....	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung sowie anderer sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland..	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS.....	730
Zusammen.....	2 059

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 04	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der -314 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 540	1 539
--------	---	-------	-------

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1502

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	2 000	1 500	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	2 000	1 500	

Ausgaben

Personalausgaben.....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 099	23 349	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 095 507	2 596 443	
Ausgaben für Investitionen.....	4 322	4 252	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	4 123 928	2 624 044	

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist durch Erlass vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Die BZgA hat die Aufgabe, durch gesundheitliche Aufklärung einen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention zu erbringen. Hierzu gehört die Aufklärung über schwerwiegende gesundheitliche Risiken und Krankheiten, zur Suchtprävention, zur Prävention von Infektionskrankheiten, insbesondere AIDS sowie über die ihr durch Bundesgesetz zugewiesenen Aufgaben. Mittel für die

Aufgaben sind auch in den Kapiteln 1502 und 1702 veranschlagt.

Die BZgA erfüllt ihren Auftrag durch bevölkerungsweite Aufklärungskampagnen, durch Aus- und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, durch Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung im Bundesgebiet, durch fachliche Zusammenarbeit mit dem Ausland, durch Evaluation und Qualitätssicherung zur Sicherung der Effektivität und Effizienz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	4	4	5
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 427 49, 531 06 und 539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90	87	96
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen wegen entgeltlicher Abgabe von Broschüren und Veröffentlichungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

119 99	Vermischte Einnahmen	20	10	125
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind aus der Durchführung der Aufträge Dritter gemäß Vertrag zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 531 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch Sozialversicherungsträger, Institutionen und Private für die Durchführung von Aufträgen.....	10
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	20

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 973 1 002 883
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	972
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	973

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Es dürfen bis zu vier Planstellen der AIDS-Aufklärung aus Kap. 1502 Tit. 531 16 bezahlt werden.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 413 390 182
-314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 531 06.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 01.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 3 909 3 645 3 476
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	3 907
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	3 909

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 428 01:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Es dürfen bis zu zwei Stellen der AIDS-Aufklärung aus Kap. 1502 Tit. 531 16 bezahlt werden.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6	6	-
------------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	183	159	236
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	45
2. Kommunikation.....	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	98
Zusammen.....	183

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	9
------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	4
3. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	10

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	3	3
Lkw.....	1	1
Zusammen.....	4	4

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	200	174	208
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	40
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	85
4. Sonstiges.....	45
Zusammen.....	200

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	45	40	46
------------------	--------------------	----	----	----

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	50	489
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	10	5	12
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	1
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	11	15

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats.....	6
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen.....	5
Zusammen.....	11

F 527 01 -314	Dienstreisen	63	63	101
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	7 600	5 700	5 700

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

- Einsparungen zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 01 und 119 01.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **119 99.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung zur gesundheitlichen Prävention (mittelfristiger Schwerpunkt: "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen").....	2 700
2. Aufklärung zur Organspendekampagne.....	1 500
3. Aufklärung zur Blutspende.....	400
4. Gesundes Alter.....	100
5. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung.....	1 000
6. Erhöhung der Reichweiten.....	1 200
7. Steigerung der Influenza-Durchimpfungsrate.....	700
Zusammen.....	7 600

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 06:

1. ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt,
2. eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und
3. das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus dem politischen Ziel ab, Prävention zu stärken und zur vierten Säule des Gesundheitswesens auszubauen. Die Schwerpunkte sehen eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor sowie eine Verstärkung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt.

Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Bundesländern, mit der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V., Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

531 07	Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention	-	-	-
	-314			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Nach § 4 des Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes junger Menschen vor Gefahren des Alkohol- und Tabakkonsums ist das Netto-Mehraufkommen aus der Alkopopsteuer zur Finanzierung von Maßnahmen zur Suchtprävention der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu verwenden. Das Netto-Mehraufkommen ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Aufkommen der Alkopopsteuer und den Mindereinnahmen bei der Branntweinsteuer, die sich durch die Einführung der Alkopopsteuer ergeben. Das Verfahren zur Berechnung des Netto-Mehraufkommens ist durch eine Rechtsverordnung geregelt.

F 532 03	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	115	115	87
	-314			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung mit der EU.....	58
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EUR.....	35
3. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	115

F 532 04	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	151	151	119
	-314			

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	16	16	28
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen.....	-
2. Sonstiges.....	16
Zusammen.....	16

Zu 1.:

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	153	153	101
-319				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	16	-	-
-011				
687 01	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	5	5	5
-319				

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	31	31	11
-314				
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	35
-314				
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	39	76	15
-314				

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
-990				

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

F 427 19	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
-314				
F 547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
-314				

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(756)	(732)	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	309	392	272
F 427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	32	20	-78
F 428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	377	282	370
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38	38	58
F 634 43 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€	(198)	(197)													
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	80	104	124												
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	26	33	13												
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36	-	87												
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	56	60	119												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Software.....</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>56</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Software.....	26	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	30	Zusammen.....	56			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Erstbeschaffung																
1.1 Software.....	26															
2. Ersatzbeschaffung																
2.1 Hardware.....	30															
Zusammen.....	56															

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1504

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	114	101	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	114	101	

Ausgaben

Personalausgaben.....	6 019	5 737	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 787	6 822	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21	5	
Ausgaben für Investitionen.....	126	167	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	14 953	12 731	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504

Aus Hauptgruppe 4.....	6 019	5 737	
Aus Hauptgruppe 5.....	1 187	1 122	
Aus Hauptgruppe 6.....	16	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	31	31	
Aus Hauptgruppe 8.....	95	136	
Zusammen.....	7 348	7 026	

**Deutsches Institut für Medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBI. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

1. in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,

2. Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
3. die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 545	1 945	1 475
	-314			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Nutzung von Datenbanken und sonstigen online-Angeboten des DIMDI.....	1 395
2. Einnahmen aus der Nutzung von Zellregistern (u. a. Register gem. Transfusionsgesetz).....	150
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 545

119 99	Vermischte Einnahmen	752	752	627
	-314			

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen** zu Nr. 5 der Erläuterungen **dienen zur Deckung der Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: **427 09, 532 01, 539 99, 543 01** und Tgr. 05.
2. **Mehreinnahmen** zu Nr. 1 der Erläuterungen **sind aufgrund verbindlicher Vereinbarungen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln:** 427 09, 428 01, **532 01, 543 01** und Tgr. 55.
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind aufgrund verbindlicher Vereinbarungen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.**
4. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind aufgrund verbindlicher Vereinbarungen mit Dritten zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.**

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information sowie auf dem Gebiet der Informationstechnologie.....	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen.....	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der Arzneimittelinformationssysteme.....	-
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA.....	-
5. Einnahmen aus der Veröffentlichung von Fachinformationen.....	-
6. Sonstiges.....	752
Zusammen.....	752

Übrige Einnahmen

272 01	Zusammenarbeit des DIMDI mit der EU auf dem Gebiet der medizinischen Dokumentation und Information	-	-	145
-013				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen bindender Vorgaben der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 527 01, 539 99, Tgr. 05 und Tgr. 55.

381 01	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
-990				

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 55.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums.....	-
2. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen.....	-
Zusammen.....	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 01, 547 41 und 547 51.

**Deutsches Institut für Medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F	422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 099	1 450	776
---	----------------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 098
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 099

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41	37	81
---	----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F	427 09 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	900	350	901
---	----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.

F	428 01 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 336	3 940	3 491
---	----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	4 335
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	4 336

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6	6	1
---	----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	6

**1505 Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 126 141 110
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	45
2. Kommunikation.....	37
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	44
Zusammen.....	126

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 8 8 5
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände.....	1
Zusammen.....	8

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw (davon 1 Kombi).....	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 190 442 490
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	10
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	55
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	25
4. Sonstiges.....	100
Zusammen.....	190

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 32 32 23
-314

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20 20 21
-314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 50 49 30
-314

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 30 30 15
-314

F 526 02 Sachverständige 30 29 60
-314

**Deutsches Institut für Medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 -314	Dienstreisen Haushaltsvermerk	78	78	68
------------------	--------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

F 532 01 -314	Medizinische Klassifikationen und verwandte Begriffssysteme	50		
------------------	---	----	--	--

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Medizinische Klassifikationen.....	35
2. Verwandte Begriffssysteme.....	10
3. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	50

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	93	116
------------------	--------------------------------	----	----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	10	200	171
------------------	------------------------------------	----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	11	-	-
------------------	-------------------------------------	----	---	---

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	7	7	6
----------------	---	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	102	-
------------------	---	---	-----	---

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	23
------------------	-----------------------	---	---	----

**1505 Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	-
------------------	---	----	----	---

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
----------------	---	---	--	--

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

F 427 19 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		
------------------	---	---	--	--

547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Nutzung von Arzneimittelinformationssystemen durch Dritte	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 427 49 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-		
------------------	---	---	--	--

F 428 41 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	121
------------------	---	---	---	-----

F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
------------------	-----------------------------	---	---	---

F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien	(290)	(690)	
---------	---	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01.**

**Deutsches Institut für Medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

F	422 51 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -314 Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F	427 59 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	115
F	428 51 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -314	-	-	81
F	544 51 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -172 Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 300 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 100 T€	260	660	592
F	547 51 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -314	30	30	26
F	634 53 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -314	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr.	55 Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 272 01. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 627 T€	(1 082)	(3 989)	
F	511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	92	825	564
F	518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -314 tungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	-
F	525 55 Aus- und Fortbildung -314	25	60	35
F	532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -314 Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2010. Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden,	709	2 198	1 522

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55):

dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und

dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.

F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Software	251	901	187
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	95
1.2 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	121
2.2 Software.....	20
Zusammen.....	251

Abschluss des Kapitels 1505

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	2 297	2 697
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 297	2 697

Ausgaben

Personalausgaben.....	6 382	5 783
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 765	4 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	7
Ausgaben für Investitionen.....	266	1 018
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	8 431	11 708

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505

Aus Hauptgruppe 4.....	6 382	5 783
Aus Hauptgruppe 5.....	1 765	4 900
Aus Hauptgruppe 6.....	11	-
Aus Hauptgruppe 7.....	-	102
Aus Hauptgruppe 8.....	266	916
Zusammen.....	8 424	11 701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden. Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Art. 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes bzw. der Tierimpfstoff-Verordnung.

Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung. Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	12 010	11 303	12 430
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung.....	11 309
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	700
3. Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz.....	1
Zusammen.....	12 010

119 99	Vermischte Einnahmen	102	102	3 450
	-314			

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind **aus Verträgen mit Dritten** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. **Mehreinnahmen** zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen **sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.**

3. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen der EU zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....	-

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Einnahmen aus Aufträgen der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA).....	-
4. Einnahmen aus Aufträgen der EU.....	-
5. Sonstiges.....	102
Zusammen.....	102

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -314 34 34 37

129 01 Einnahmen aus Vermächtnissen -314 - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind aus Testamenten und Vermächtnissen zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 03.

129 02 Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch-Risiko-Diagnostika -314 1 192 1 192 1 697

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen bis zur Höhe von 50 Prozent zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 07.

Übrige Einnahmen

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -990 - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG. In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41. Ausgenommen sind Tgr. 02, Tgr. 03, Tgr. 05, Tgr. 07 und Tgr. 08.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -314 6 508 5 957 4 217

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **71 T€** gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	6 507
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	6 508

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -314 225 206 364

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 3 163 3 022 3 364

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -314 15 246 14 052 13 427

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... 15 245
2. Aufwandsentschädigungen..... 1
- Zusammen..... 15 246

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -314 56 56 63

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld..... 36
2. Umzugskostenvergütungen..... 19
3. Sonstiges..... 1
- Zusammen..... 56

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 638 1 462 1 317

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 320
2. Kommunikation..... 140
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... 1 173
4. Sonstiges..... 5
- Zusammen..... 1 638

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -314 2 041 2 041 1 866

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 19
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände..... 26
3. Verbrauchsmittel..... 1 991

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	2 041

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	5	5

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 800 6 800 6 413
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 082
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 238
4. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	6 800

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 405 190 273
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	385
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	20
Zusammen.....	405

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 400 1 400 1 482
-314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 214 135 216
-314

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 4 9 4
-314

F 526 02 Sachverständige 122 140 109
-314

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit Blut und Blutprodukten sowie neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labore.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 9 9 17
-314

F 527 01 Dienstreisen 308 338 240
-314

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 250 145 278
-314

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 26 54 27
-314

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien.....	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen.....	12
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG.....	10
4. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	26

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 42 42 15
-319

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 446 - 2
-011

684 01 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände 4 4 2
-319

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 000 600 685
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2005.....	1 000

712 03 Große Erweiterungsbauten - - 350
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 04, 712 05 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Große Erweiterungsbauten.....	9 540	7 279	-	2 261	-	-	-	-

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 04 Große Baumaßnahmen (Abwasser)
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 2 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03,
712 05 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage
einschl. der energetischen Optimierung der Ver-
und Entsorgung..... 24 600

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

712 05 Große Baumaßnahme (Klimaanlage)
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03,
712 04 und 712 06.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Raumlufttechnische Anlagen Haus 7..... 5 000

712 06 Große Baumaßnahme (Optimierung Hs. IV)
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 03,
712 04 und 712 05.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bauliche Optimierungsmaßnahmen
im Haus IV..... 1 689

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen
-314

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffung..... 300
2. Ersatzbeschaffung..... 1 180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
3. Sonstige Beschaffungen.....	20
Zusammen.....	1 500

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -
-990

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-
-314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - - 2 067

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 29 Vermischte Personalausgaben - - 5
-314

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - 279
-314

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen (-) (-)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

427 39 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-
-314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige - - -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 39 Vermischte Personalausgaben - - -
-314

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - -
-314

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(716)	(684)	
F 427 49	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	431	399	387
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
F 459 49	Vermischte Personalausgaben -314	8	8	1
F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -314	277	277	278

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden oder der Europäi- schen Kommission	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein- nahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden An- sprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgen- den Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Aus- gaben verwendet werden.			
427 59	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 607
459 59	Vermischte Personalausgaben -314	-	-	39
547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -314	-	-	1 696

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Prüflabor für In-vitro Diagnostika	(1 165)	(1 096)	
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 73. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 634 73. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 02.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

422 71 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	346	334	219
427 79 -175	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	236	114	311
428 71 -175	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	333	398	245
459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	10	10	8
547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240	240	540
634 73 -175	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln ge- leistet werden: Tgr. 07.	-	-	-

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden An- sprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgen- den Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Aus- gaben verwendet werden.	(-)	(-)	
427 89 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	419
428 81 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	90
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 000)	(1 376)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	609	479	560
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -314 tungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -314	69	69	16
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -314	532	325	334
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -314 rüstungsgegenständen, Software	787	500	465

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	410
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	377
Zusammen.....	787

Abschluss des Kapitels 1506

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	13 338	12 631
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	13 338	12 631

Ausgaben

Personalausgaben.....	26 562	24 556
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 989	14 158
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	450	4
Ausgaben für Investitionen.....	8 762	6 325
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	50 763	45 043

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506

Aus Hauptgruppe 4.....	25 637	23 700
Aus Hauptgruppe 5.....	14 749	13 918
Aus Hauptgruppe 6.....	446	-
Aus Hauptgruppe 7.....	1 000	600
Aus Hauptgruppe 8.....	2 312	2 025
Zusammen.....	44 144	40 243

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts gehören insbesondere:

1. Zulassung und Registrierung von Fertigarzneimitteln,
2. Erfassung und Bewertung sowie Abwehr von Arzneimittelrisiken (Pharmakovigilanz),
3. zentrale Erfassung und Bewertung von Risiken bei Medizinprodukten, Empfehlungen und Maßnahmen

zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten und Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,

4. Beratung der zuständigen Behörden und der Fachkreise hinsichtlich der Anforderungen an medizinische und technische Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten sowie zur Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften,
5. Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen.

Sitz des BfArM ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	47 762	41 588	43 475
	-314			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für die Zulassung von Arzneimitteln nach der AMG KostenVO.....	37 440
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO.....	989
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO.....	68
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-KostenVO..	31
5. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel.....	123
6. Gebühren und Auslagen für GCP-Inspektionen.....	4 660
7. Gebühren und Auslagen für Zulassungen der EMEA.....	2 500
8. Gebühren und Auslagen für Pharmakovigilanz.....	1 951
Zusammen.....	47 762

Mehr wegen erwartetem höherem Gebührenaufkommen.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	140	12	143
	-314			

119 99	Vermischte Einnahmen	278	263	667
	-314			

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen** zu Nr. 1 der Erläuterungen **sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.**

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind **gemäß Vereinbarung zwischen dem BMG und den Bundesländern** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 55.
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind nach Maßgabe des Vermächtnisgebers zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....	-
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschIG).....	-
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters.....	213
4. Einnahmen aus Vermächtnissen.....	-
5. Sonstige Einnahmen.....	65
Zusammen.....	278

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10	10	2
----------------	---	----	----	---

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	70	70	62
----------------	---	----	----	----

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	-	-
----------------	---	---	---	---

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 02.

Ausgenommen sind Tgr. 02 und Tgr. 05.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 031	12 063	11 495
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	14 030
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	14 031

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -314	157	154	145
----------	--------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F	427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 707	2 004	2 097
----------	--------	---	-------	-------	-------

F	428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -314	33 669	32 495	28 525
----------	--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	33 665
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	33 669

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -314	75	155	53
----------	--------	---	----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	57
2. Umzugskostenvergütungen.....	18
Zusammen.....	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

F	511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 609	1 212	1 122
----------	--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	760
2. Kommunikation.....	300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	549
Zusammen.....	1 609

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 145 145 128
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	15
2. Verbrauchsmittel.....	130
Zusammen.....	145

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
-------------	-----------	-----------

Pkw.....	2	2
Omnibusse.....	1	1
Zusammen.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 475 1 596 2 342
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung.....	330
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	540
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	405
4. Privater Dienstleister.....	500
5. Bewachung.....	305
6. Sonstiges.....	395
Zusammen.....	2 475

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 68 288 250
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	30
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	38
Zusammen.....	68

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 335 235 371
-314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 256 173 329
-314

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 778 478 1 357
-314

F 526 02 Sachverständige 178 178 257
-314

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	120	120	110
-314				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Kommissionen:

1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 6, 7 und 7 a, § 109a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen.....	29
2. Kommission "Arzneimittel für Kinder und Jugendliche" nach § 25 Abs. 7 a des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen.....	8
3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen und Arbeitsgruppen.....	22
4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen.....	12

Ausschüsse:

1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 1 des Arzneimittelgesetzes - Apothekenpflicht -.....	-
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln nach § 53 Abs. 2 des Arzneimittelgesetzes - Verschreibungspflicht -.....	6
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz.....	4
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit".....	4
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit".....	-
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung".....	-

Expertenkommissionen:

1. Expertengruppe "Off Label".....	32
------------------------------------	----

Beiräte:

1. Wissenschaftlicher Beirat.....	3
-----------------------------------	---

Zusammen.....	120
---------------	-----

F 527 01	Dienstreisen	205	205	363
-314				

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	142	142	290
-314				

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-
2. Kosten für Stellenausschreibungen, Vorstellungsreisen und Arbeitnehmerüberlassungen.....	92
3. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	142

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 900 940 1 264
-314

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Nr. 2 des Haushaltsvermerks fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG.....	140
2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO.....	760
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	900

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 332 732 574
-172

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

1. Wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
2. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassungspflicht nach AMG;
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigen-gutachter finanziert werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 49 49 94
-319

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen Externer an BfArM-Veranstaltungen sowie aus Nr. 2 des Haushaltsvermerks fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien.....	17
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches.....	32
Zusammen.....	49

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 190 - -
-314

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	-	-	-
	-319			

F 685 02	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie	922	1 094	559
	-314			

Verpflichtungsermächtigung..... 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 250 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 200 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 05.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

686 05	Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzentren	1 900	1 500	1 250
	-314			

Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 375 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 375 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 200 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 02.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	830	240	29
	-314			

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	25	25	34
	-314			

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	392	542	607
	-314			

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Sonstige Beschaffungen..... 392

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
	-990			

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	248
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	66
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 59 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 734)	(3 866)	
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 572 T€			
F	511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	445	1 177	1 123
F	518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -314	10	10	3
F	525 55 Aus- und Fortbildung -314	41	41	98
F	532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -314	2 038	1 688	1 732
F	812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software -314	1 200	950	1 317
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Erstbeschaffung			
	1.1 Hardware.....	300		
	1.2 Software.....	650		
	2. Ersatzbeschaffung			
	2.1 Hardware.....	150		
	2.2 Software.....	100		
	Zusammen.....	1 200		

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1510

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	48 260	41 943	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	48 260	41 943	

Ausgaben

Personalausgaben.....	50 639	46 871	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 126	9 409	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 012	2 594	
Ausgaben für Investitionen.....	2 447	1 757	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	66 224	60 631	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510

Aus Hauptgruppe 4.....	50 639	46 871	
Aus Hauptgruppe 5.....	10 126	9 409	
Aus Hauptgruppe 6.....	1 112	1 094	
Aus Hauptgruppe 7.....	830	240	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 617	1 517	
Zusammen.....	64 324	59 131	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut (RKI) ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnung-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des RKI gehören insbesondere:

1. Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
2. Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,

3. Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
4. Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten,
5. Gesundheitsberichterstattung,
6. Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten mit dem Schwerpunkt Gesundheitsschutz, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Stammzellgesetzes.

Sitz des RKI ist Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	20	10	29
	-314			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzgesetzes.....	20
2. Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet des Stammzellgesetzes.....	-
Zusammen.....	20

119 99	Vermischte Einnahmen	-	3	3 971
	-314			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	-
Zusammen.....	-

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25	54	25
	-314			

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

129 01 Einnahmen aus Vermächtnissen - - 41
-314

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **wegen der Verfügung des Vermächtnisgebers** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 539 99.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 10 4 60
-314

Übrige Einnahmen

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31. Ausgenommen sind Tit. 712 01 und Tgr. 02.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 4 902 3 794 3 525
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	4 901
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 902

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 168 155 125
-314

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 4 454 3 320 4 070
-314 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 25 534 22 301 19 015
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	25 532
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	25 534

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 15 63
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 3 624 3 459 2 391
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	650
2. Kommunikation.....	562
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 656
4. Sonstiges.....	756
Zusammen.....	3 624

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 048 1 638 2 349
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
3. Verbrauchsmittel.....	1 933
Zusammen.....	2 048

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw/Kombiwagen.....	4	7
Kleinbusse.....	2	1
Lkw/Gelenkzüge.....	1	1
Kehrmaschinen.....	1	1
Anhänger.....	3	3
Zusammen.....	11	13

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-314

2 899 2 779 3 122

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	650
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	800
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	750
4. Sonstiges.....	699
Zusammen.....	2 899

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten
-314

512 447 153

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	355
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	157
Zusammen.....	512

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
-314

657 657 610

F 525 01 Aus- und Fortbildung
-314

354 244 130

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten
-314

1 1 2

F 526 02 Sachverständige
-314

55 55 60

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen
-314

124 124 119

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	4
2. Ständige Impfkommision.....	13
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention".....	32
4. Arbeitskreis "Blut".....	32
5. Infektionsepidemiologie.....	5
6. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	2
7. Gesundheitsberichterstattung.....	4
8. Umweltmedizin.....	8
9. Influenzapandemieplanung.....	1
10. Kommission ZES.....	23
Zusammen.....	124

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von neun wissenschaftlichen Kommissionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen -314 384 384 281

F 532 02 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben -314 2 290 2 608 442

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung eines Gesundheitsmonitorings.....	1 205
2. Sonstige wissenschaftliche Sonderaufgaben.....	1 085
Zusammen.....	2 290

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -314 419 324 527

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-
2. Sonstiges.....	419
Zusammen.....	419

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -314 178 178 270

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -319 45 30 23

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -314 5 5 5

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -314 255 - -

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

686 04 Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der
-314 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten 2 173

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 500 T€

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 460 460 448
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Anschluss von Geräten und Apparaten.....	110
2. Umbau von Laboren.....	50
3. Umsetzung IT-Sicherheitskonzept.....	300
Zusammen.....	460

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 11 950 6 000 1 582
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 72 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Umbau und Sanierung der Liegenschaft
Seestraße 10 und Bau eines L/S 4-Labor-
gebäudes in Berlin (1. Bauabschnitt)..... 105 527 4 875 6 000 - 11 950 82 702 - -

Mehr wegen verändertem Baufortschritt.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 20 20 46
-314

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 1 651 2 381 1 478
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	800
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.....	851
Zusammen.....	1 651

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -
-990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	5 494
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 21 vorhanden sind.			
428 21 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 632
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	162

Titelgruppe 03

Tgr. 03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 326)	(1 251)	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	274	240	255
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 39 -314	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	541	500	383
F 428 31 -314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511	511	570
F 634 33 -314	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 367)	(3 263)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	865	665	618
F 525 55	Aus- und Fortbildung -314	120	105	63
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -314	1 199	1 098	720
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -314 rüstungsgegenständen, Software	1 183	1 395	988

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	488
1.2 Software.....	547
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	78
2.2 Software.....	70
Zusammen.....	1 183

Abschluss des Kapitels 1511

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	55	71
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	55	71

Ausgaben

Personalausgaben.....	35 888	30 325
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 290	15 312
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 428	-
Ausgaben für Investitionen.....	15 264	10 256
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	69 870	55 893

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511

Aus Hauptgruppe 4.....	35 888	30 325
Aus Hauptgruppe 5.....	16 290	15 312
Aus Hauptgruppe 6.....	255	-
Aus Hauptgruppe 7.....	460	460
Aus Hauptgruppe 8.....	2 854	3 796
Zusammen.....	55 747	49 893

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1567
Richterinnen und Richter des Einzelplans 15**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechts-

verhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	40	102
----------------	----------------------	----	----	-----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, parlamentarischen Staatssekretärinnen und parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	100	100	67
----------------	---	-----	-----	----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 912	15 827	14 404
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2007	Anzahl am 1.1.2008	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	322	308	-4,3
Witwen und Witwer und Waisen....	102	99	-2,9
Zusammen.....	424	407	-4,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	220
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

1567 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen Erläuterungen Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.	2	2	1
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 322	2 019	1 949
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	86	204	81

Abschluss des Kapitels 1567

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	40	40
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	40	40

Ausgaben

Personalausgaben.....	19 336	17 948
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	86	204
Ausgaben für Investitionen.....		
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	19 422	18 152

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich je 312 € bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01, 422 02, 428 01,
Kap. 1506 Tit. 428 01,
Kap. 1510 Tit. 422 01, 428 01 und
Kap. 1511 Tit. 428 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:
Kap. 1505 Tit. 428 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich **30 406,51 € (monatlich 2 533,88 €)** bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 51.
- 1.6 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich **30 406,51 € (monatlich 2 533,88 €)** bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 91.
- 1.7 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 422 01.
- 1.8 **Aufwandsentschädigung für die Hauptvertrauensperson für schwerbehinderte Menschen in Höhe von bis zu 312 € jährlich bei folgendem Titel:**
Kap. 1504 Tit. 428 01.
- 1.9 **Aufwandsentschädigung für die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen in Höhe von bis zu 312 € jährlich bei folgenden Titeln:**
Kap. 1501 Tit. 422 01 und 428 01.
- 2. Sonstige Leistungen**
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 428 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01,
Kap. 1504 Tit. 422 01,
Kap. 1505 Tit. 422 01,
Kap. 1506 Tit. 422 01,
Kap. 1510 Tit. 428 01 und
Kap. 1511 Tit. 422 01.
-

15 Bundesministerium für Gesundheit

Abschluss des Einzelplans 15	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Veränderung gegenüber 2008 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	66 164	59 043	+7 121
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen.....	66 164	59 043	+7 121
Ausgaben			
Personalausgaben.....	184 594	166 401	+18 193
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	107 839	107 020	+819
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 101 652	2 599 257	+1 502 395
Ausgaben für Investitionen.....	32 272	25 924	+6 348
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben.....	4 426 357	2 898 602	+1 527 755
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15			
Aus Hauptgruppe 4.....	164 333	147 597	+16 736
Aus Hauptgruppe 5.....	65 424	66 662	-1 238
Aus Hauptgruppe 6.....	1 970	1 094	+876
Aus Hauptgruppe 7.....	2 722	1 576	+1 146
Aus Hauptgruppe 8.....	7 828	9 046	-1 218
Zusammen.....	242 277	225 975	+16 302

Übersicht 1 15

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 1501

518 01 - Mieten und Pachten	1 891	a)	1 013	270	270	-	-	473	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	10 520		1 368	1 716	1 716	-	5 720
531 01 - Präventionskampagne	2 448	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	300	300	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	5 760	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 500		1 500	1 500	1 500	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	13 101	a)	28	28	-	-	-	-	-
		b)	9 500	8 000	1 000	500	-	-	-
		c)	2 900		1 300	1 000	600	-	-
Summe des Kapitels 1501	72 766	a)	1 041	298	270	-	-	473	-
		b)	9 800	8 300	1 000	500	-	-	-
		c)	17 920		4 168	4 216	3 816	-	5 720

Kapitel 1502

532 09 - Gesundheitsberichterstattung	726	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	400	400	-	-	-	-	-
		c)	400		400	-	-	-	-
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	900	400	300	200	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
684 04 - Sicherung der Qualität im Gesundheitswesen	875	a)	8	8	-	-	-	-	-
		b)	600	250	250	100	-	-	-
		c)	470		235	235	-	-	-
684 06 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	3 853	a)	135	135	-	-	-	-	-
		b)	1 100	400	400	300	-	-	-
		c)	1 000		500	300	200	-	-
684 07 - Aktionsplan "Gesundheitliche Prävention durch ausreichende Bewegung und ausgewogene Ernährung"	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	3 500	1 500	-	-	-	-
		c)	1 500		1 500	-	-	-	-
686 02 - Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 151	a)	300	300	-	-	-	-	-
		b)	600	300	300	-	-	-	-
		c)	700		300	300	100	-	-
686 05 - Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit	1 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	800		500	300	-	-	-
686 07 - Förderung der Kindergesundheit	900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	900		450	350	100	-	-
Tgr. 01									
684 11 - Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	1 100	a)	480	330	150	-	-	-	-
		b)	700	350	200	150	-	-	-
		c)	700		350	200	150	-	-

15 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	9 236	a) 113 b) 2 800 c) 2 000	94 2 000 -	19 800 1 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 207	a) 75 b) 225 c) 300	75 150 -	- 75 150	- - 100	- - 50	- - -	- - -
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	3 769	a) 493 b) 2 200 c) 3 000	328 900 -	165 800 1 250	- 500 1 000	- - 750	- - -	- - -
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	800	a) - b) 600 c) 420	- 200 -	- 200 320	- 200 100	- - -	- - -	- - -
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 300	a) 319 b) 600 c) 600	319 300 -	- 200 300	- 100 200	- - 100	- - -	- - -
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	934	a) - b) 600 c) 150	- 200 -	- 200 100	- 200 50	- - -	- - -	- - -
685 81 - Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	800	a) 282 b) 450 c) 450	242 150 -	40 150 150	- 150 150	- - 150	- - -	- - -
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	13 203	a) 120 b) 4 500 c) 5 500	120 3 000 -	- 1 500 4 000	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
684 12 - HIV/AIDS-Bekämpfung in Zusammenarbeit mit Osteuropa	1 500	a) - b) 1 300 c) 1 000	- 1 000 -	- 300 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	2 059	a) 44 b) 1 500 c) 500	44 500 -	- 500 200	- 500 150	- - 150	- - -	- - -
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	-	a) 500 b) 900 c) -	500 400 -	- 300 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 1502	4 123 928	a) 2 869 b) 24 975 c) 20 390	2 495 14 400 -	374 7 975 13 205	- 2 600 5 435	- - 1 750	- - -	- - -

Übersicht 1 15

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 1504

531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	7 600	a)	5	5	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 600	1 400	1 000	-	-	-
		c)	2 500		1 000	1 000	500	-	-
Summe des Kapitels 1504	14 953	a)	5	5	-	-	-	-	-
		b)	4 000	1 600	1 400	1 000	-	-	-
		c)	2 500		1 000	1 000	500	-	-

Kapitel 1505

518 01 - Mieten und Pachten	32	a)	28	28	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	10	a)	41	41	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 05

544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	260	a)	150	150	-	-	-	-	-
		b)	400	300	100	-	-	-	-
		c)	400		300	100	-	-	-

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	709	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1505	8 431	a)	219	219	-	-	-	-	-
		b)	900	800	100	-	-	-	-
		c)	900		800	100	-	-	-

Kapitel 1506

712 04 - Große Baumaßnahmen (Abwasser)	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 200	2 200	1 000	-	-	-	-
		c)	2 200		2 200	-	-	-	-
712 05 - Große Baumaßnahme (Klimaanlage)	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 800	2 000	2 000	800	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
712 06 - Große Baumaßnahme (Optimierung Hs. IV)	950	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 1506	50 763	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 500	4 700	3 000	800	-	-	-
		c)	2 200		2 200	-	-	-	-

Kapitel 1510

685 02 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	922	a)	388	250	138	-	-	-	-
		b)	450	250	-	-	-	-	200
		c)	450		250	200	-	-	-

15 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2009	a) Bis einschl. 31.12.2007 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2009 b) VE 2008 c) VE 2009	davon fällig					
			2009	2010	2011	2012	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
686 05 - Kosten des Betriebs nationaler Pharmakovigilanzzen- tren	1 900	a) - b) 1 500 c) 1 450	- 750	- 700	- 375	- 375	- -	- 750
Summe des Kapitels 1510	66 224	a) 388 b) 1 950 c) 1 900	250 1 000	138 950	- 575	- 375	- -	- 950
Kapitel 1511								
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	2 173	a) - b) - c) 1 000	- -	- 500	- 500	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzel- fall	11 950	a) - b) 85 000 c) 72 000	- 35 000	- 33 000	- 17 000	- -	- 10 000	- -
Summe des Kapitels 1511	69 870	a) - b) 85 000 c) 73 000	- 35 000	- 33 000	- 17 000	- -	- 10 000	- -
Summe des Einzelplans 15	4 426 357	a) 4 522 b) 135 125 c) 118 810	3 267 65 800	782 46 475	- 21 900	- -	473 -	- 950 5 720

Personalhaushalt

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	82
	Gesamtübersicht.....	83
1501	Bundesministerium.....	84
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	87
1505	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information.....	90
1506	Paul-Ehrlich-Institut.....	92
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	95
1511	Robert Koch - Institut.....	98
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	101

15 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1501	427 09	41,0	24,0
1501	427 49	4,0	-
1501	427 59	2,0	-
1501	427 99	2,0	-
1504	427 09	6,6	5,0
1504	427 19	-	-
1504	427 49	0,9	-
1505	427 09	21,4	7,0
1505	427 59	2,0	-
1506	427 09	60,0	37,0
1506	427 29	71,0	-
1506	427 39	-	-
1506	427 49	9,0	-
1506	427 59	48,0	2,0
1506	427 79	6,5	-
1506	427 89	5,5	-
1510	427 09	66,5	47,0
1510	427 29	-	-
1510	427 59	-	-
1511	427 09	88,4	39,0
1511	427 29	111,5	-
1511	427 39	3,3	-
Zusammen		549,6	161,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen mit Ausnahme der Kapitel 1501, 1504 und 1511 vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8
Planstellen und Stellen							
1501	Bundesministerium.....	348,5	334,0	176,2	177,5	524,7	511,5
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	31,0	30,0	81,5	79,0	112,5	109,0
1505	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information.....	34,0	30,0	71,5	70,5	105,5	100,5
1506	Paul-Ehrlich-Institut.....	157,0	136,0	281,0	281,5	438,0	417,5
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	303,5	302,5	509,3	497,8	812,8	800,3
1511	Robert Koch - Institut.....	113,0	108,0	457,6	423,3	570,6	531,3
	Zusammen.....	987,0	940,5	1 577,1	1 529,6	2 564,1	2 470,1
Leerstellen							
1501	Bundesministerium.....	27,0	22,0	12,0	9,0	39,0	31,0
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	1,0	1,0	4,5	5,5	5,5	6,5
1505	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information.....	1,0	-	4,0	4,0	5,0	4,0
1506	Paul-Ehrlich-Institut.....	2,0	2,0	18,0	17,0	20,0	19,0
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	7,0	7,0	13,0	14,0	20,0	21,0
1511	Robert Koch - Institut.....	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
	Zusammen.....	40,0	34,0	52,5	50,5	92,5	84,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	6,0	-	-	-	-	-	-	6,0
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	31,0	-	-	-	-	-	-	31,0
1511	Robert Koch - Institut.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen.....	38,0	-	-	-	-	-	-	38,0
kw-Vermerke									
1501	Bundesministerium.....	46,2	-	1,0	-	-	-	19,2	26,0
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	7,0	1,5	-	-	-	-	3,0	2,5
1505	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information.....	8,5	1,5	-	-	-	-	3,0	4,0
1506	Paul-Ehrlich-Institut.....	36,0	-	-	13,0	-	-	6,0	17,0
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	55,5	2,5	-	26,0	-	-	8,0	19,0
1511	Robert Koch - Institut.....	30,5	-	-	-	-	-	10,0	20,5
	Zusammen.....	183,7	5,5	1,0	39,0	-	-	49,2	89,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8
1502	Allgemeine Bewilligungen.....	49,0	49,0	1,8	1,8	73,0	72,0

1501 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen			Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-		+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	34,0	34,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	22,8	22,8	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	67,0	67,0	57,7	1,0	-	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 14.....	53,5	54,5	36,2	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	19,0	7,5	10,4	12,0	1,5	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	62,4	61,4	62,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	16,0	15,0	10,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13,0	14,0	3,5	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6,8	6,8	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4,8	3,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6,7	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	348,5	334,0	265,3	19,0	2,5	5,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 9).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	15,0	15,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,0	2,0	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,8	5,8	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	9,8	9,8	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	7,0	8,0	34,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	46,5	46,5	30,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	46,5	47,5	45,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	20,3	18,6	21,9	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	10,3	10,3	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	172,2	173,5	217,7	-	2,0	1,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	172,2	173,5	228,7	-	2,0	1,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:**
12 A 13 h, 2 A 9 g.
- Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle wegfällt.

Zu Titel 428 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B9; 3,0 B6; 1,0 B3; 6,0 A16; 7,1 A15; 11,4 A14; 0,8 A12; 6,0 A11; 3,0 A10; 1,0 A9m; 3,8 A8; 1,4 A7; 3,0 A5; 6,5 A4 (Zusammen: 55,0).

Daneben werden 13,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 6,0 ATB; 6,5 E15; 12,0 E14; 2,8 E11; 3,0 E10; 4,8 E9; 4,0 E8; 1,4 E6; 3,0 E5; 3,0 E4; 3,5 E3 (Zusammen: 55,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1,0	1,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.2	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
B 3.....	1,0	1,0	1.3	AOK Bundesverband
A 13 g.....	1,0	-	1.4	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU in Brüssel
B 9.....	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
A 13 h.....	1,0	1,0		
A 13 h.....	1,0	1,0	1.8	Europäisches Parlament
B 6.....	1,0	1,0	1.9	Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
Zusammen.....	9,0	8,0		
Zusammen.....	14,0	12,0	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 16.....	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1,0	1,0		
A 14.....	-	1,0		
A 13 h.....	2,0	-		
Zusammen.....	4,0	2,0		
Insgesamt.....	27,0	22,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
AT B.....	1,0	1,0	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14.....	1,0	-	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen.....	2,0	1,0		
Zusammen.....	9,0	6,0	2.	Langfristige Beurlaubung
			2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
AT (B 3).....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
E 15.....	-	1,0		
Zusammen.....	1,0	2,0		
Insgesamt.....	12,0	9,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
				1.	
A 15.....	-	-	1,0	1.1	-
A 15.....	8,0	8,0	8,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 14.....	1,0	1,0	2,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0		Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26,0	25,0	22,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	8,0	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	6,5	6,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	6,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	7,5	6,5	13,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	12,5	12,0	12,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	8,0	8,0	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	73,0	70,5	74,7	1,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	75,0	72,5	76,7	1,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A11; 0,5 A10 (Zusammen: 2,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E13; 1,5 E9 (Zusammen: 2,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,0	1,0	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----------	--

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	4,5	4,5	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----------	---

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen						
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10	
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	0,5	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,5	6,5	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,3 A14.

Zu Titel 428 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
0,3 E13.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 41

E 9.....	0,5	0,5	0,5	1. 1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
----------	-----	-----	-----	-----------	---	---

1505 Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	12,0	10,0	4,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4,0	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34,0	30,0	19,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	18,5	17,5	23,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,0	3,5	4,0	-	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	17,0	16,0	17,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	5,0	5,5	5,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
E 9.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	4,5	5,5	5,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	69,5	68,5	76,5	2,0	1,5	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

2 A 13 h.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 6,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A11; 1,0 A9g (Zusammen: 10,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 6,0 E14; 1,0 E13; 1,0 E11; 1,0 E9 (Zusammen: 10,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,0	-	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
---------------	-----	---	-----	---

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	3,0	3,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 14.....	1,0	1,0	2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Insgesamt.....	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

A 14.....	1,0	1,0	-	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 10.....	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 12.....	1,0	-	1,0	2.1	2. kw 31.12.2009 -	-
Zusammen.....	4,0	2,0	3,0			

Zu Titel 428 01

E 13.....	1,0	1,0	-	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 14.....	1,0	-	1,0	1.2	-	-
E 14.....	2,0	-	2,0	2.1	2. kw mit Wegfall der Aufgabe -	-
E 14.....	2,0	-	2,0	2.1.1	ABDA-Kooperation	-
E 10.....	-	-	0,5	4.1	4. kw 31.12.2008 -	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	0,5	-	0,5	5.1	5. kw 31.12.2009 -	-
Zusammen.....	4,5	1,0	4,0			

Tgr. 04 - Nutzung von Arzneimittelinformationssystemen durch Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	

Titel 428 41 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	10,0	9,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	24,0	24,0	21,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 14.....	58,0	56,0	30,0	3,0	-	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	22,0	11,0	5,0	8,0	-	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	9,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	2,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5,0	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	151,0	130,0	89,0	16,0	-	11,0	-	6,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	22,0	22,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	8,0	10,0	13,0	-	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	53,5	51,0	70,0	-	0,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	27,5	27,5	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	45,5	44,5	40,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	27,0	27,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	54,5	56,5	40,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	268,0	268,5	298,5	-	4,5	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:
5 A 13 h, 1 A 9 g.**
- Folgende Planstelle ist bis zum Nachweis der Einnahmefinanzierung im Bereich GCP gesperrt: 1 A 14.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 21,0 A14; 5,0 A13h; 3,0 A13g; 3,0 A10 (Zusammen: 32,0).

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 20,0 E14; 3,0 E13; 5,0 E12; 1,0 E10; 2,0 E9 (Zusammen: 32,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11.....	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14.....	1,0	1,0	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Zusammen.....	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	17,0	16,0	1.1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	------	------	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 h.....	1,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
				2.	kw	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 9 m.....	2,0	-	2,0	2.2	-	-
				3.	kw 31.12.2011	
B 1.....	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	3,0	-	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 11.....	2,0	-	-			Neue Planstelle
				4.	kw 31.12.2008	
A 15.....	-	-	2,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	17,0	2,0	12,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 14.....	2,0	-	2,0	1.1	schwerbehindert	-
E 13.....	5,0	-	5,0			-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 9.....	4,0	-	4,0			-
				2.	kw	
E 13.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 9.....	3,0	3,0	2,0			Neue Stelle
				3.	kw 31.12.2011	
E 9.....	2,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
E 6.....	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen.....	19,0	4,0	15,0			

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Tgr. 07 - Prüflabor für In-vitro Diagnostika

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 71

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 71 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,0	10,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14.

Zu Titel 428 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E14; 1,0 E13 (Zusammen: 2,0).

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 428 81 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht

Bes.-E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 428 81

Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	--

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	39,0	39,0	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	37,0	37,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	94,0	96,0	87,0	-	-	3,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	50,5	49,5	45,5	2,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	3,0	2,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10.....	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,5	0,5	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	303,5	302,5	264,5	2,0	-	7,0	-	1,0	9,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 2).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	28,0	28,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	43,0	32,0	39,0	4,0	3,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	40,5	36,5	37,5	2,0	1,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	84,0	85,5	83,5	-	-	4,0	-	-	5,5	-	-	-	-	-
E 8.....	154,0	152,0	149,0	1,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-	-
E 7.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	50,0	51,5	51,5	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-
E 5.....	59,3	60,8	60,8	-	0,5	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 4.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	17,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	509,3	497,8	514,8	7,0	4,5	22,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	509,3	497,8	515,8	7,0	4,5	22,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:

2 A 13 h.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 2,5 B1; 14,5 A15; 5,0 A14; 2,0 A13h (Zusammen: 25,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 15,0 E15; 8,0 E14; 1,0 E13 (Zusammen: 25,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 12.....	1,0	1,0	1.1	1. Sonstige Beurlaubung Bundespräsidialamt
B 2.....	1,0	1,0	2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: European Directorate for the Quality of Medicines & HealthCare (EDQM), Straßburg
B 2.....	1,0	1,0	2.2	Council for International Organizations of Medical Sciences (CIOMS), Genf
Zusammen.....	2,0	2,0		
Zusammen.....	4,0	4,0	3.1	3. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	7,0	7,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	12,0	13,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 9.....	1,0	1,0	2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Insgesamt.....	13,0	14,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen						
A 15.....	1,0	-	1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
				1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0	1.3	in Bes.-Gr. A 12	-
				1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	3,0	-	3,0	1.4	in Bes.-Gr. A 11	-
A 12.....	1,0	-	1,0	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1,0	-	1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 10	-
				1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	-
				1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	0,5	-	0,5	1.7	in Bes.-Gr. A 8	-
				1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	1,0	-	2,0	1.17	in Bes.-Gr. A 10	-
				1.17.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	Wirksamwerden des Vermerks
3. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen						
A 12.....	1,0	-	1,0	3.1	in Entgeltgruppe E 9	-
A 11.....	1,0	-	1,0	3.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	3.2	in Entgeltgruppe E 8	-
A 9 m.....	7,0	-	7,0	3.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m+Z.....	2,0	-	2,0	3.3	in Entgeltgruppe E 6	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	3.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8.....	0,5	-	0,5			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	3.4	in Entgeltgruppe E 5	-
				3.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 6 e.....	1,0	-	1,0	3.5	in Entgeltgruppe E 2	-
A 5.....	1,0	-	1,0	3.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
A 13 g.....	1,0	-	1,0	3.6	in Entgeltgruppe E 9	-
A 12.....	1,0	-	1,0	3.6.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	3.7	in Entgeltgruppe E 8	-
A 6 e.....	1,0	-	1,0	3.7.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
Zusammen.....	31,0	-	32,0	3.8	in Entgeltgruppe E 3	-
				3.8.1	gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003	-
kw						
1. kw 31.12.2011						
A 14.....	3,0	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 13 h.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
2. kw 31.12.2008						
A 14.....	-	-	3,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw						
A 14.....	-	-	2,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 5.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	2,0	2,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	2,0	2,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	1,0	1,0	1,0			-
A 8.....	1,0	1,0	1,0			-
A 7.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
Zusammen.....	12,0	7,0	13,0			
Zu Titel 428 01						
kw						
1. kw						
E 13.....	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	1,0	-	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	7,0	-	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	0,5	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	4,5	-	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 2.....	1,0	-	1,0			-
E 13.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
2. kw 31.12.2008						
E 9.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2009						
E 15.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
E 13.....	0,5	-	0,5			-
E 12.....	1,0	-	1,0			-
4. kw 31.12.2011						
E 14.....	10,0	-	-	4.1	-	Neue Stelle
E 13.....	4,0	-	-			Neue Stelle
E 9.....	4,0	-	-			Neue Stelle
E 8.....	3,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	1,0	-	-			Neue Stelle
5. kw						
5.1						
E 9.....	1,0	-	-	5.1.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 8.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen.....	43,5	1,0	31,5			

1511 Robert Koch - Institut

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	12,0	12,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	31,0	30,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6,0	8,0	15,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-
A 14.....	30,0	30,0	15,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	11,0	8,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	4,0	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 10.....	5,0	4,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	109,0	104,0	73,0	10,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	2,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	34,0	33,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 14.....	64,5	44,5	89,5	21,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	38,5	33,5	15,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 12.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	10,0	8,0	10,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	87,1	78,8	127,8	11,0	1,7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 8.....	74,7	73,7	30,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	11,0	10,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	30,7	30,7	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	25,0	28,5	28,5	-	2,0	1,0	-	2,5	-	-	-	-	-	-
E 4.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	61,1	61,6	54,5	1,0	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Kr. 7a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	456,6	422,3	428,3	41,0	5,2	1,0	-	4,5	-	-	-	2,0	-	-
Insgesamt.....	457,6	423,3	429,3	41,0	5,2	1,0	-	4,5	-	-	-	2,0	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Folgende aufgrund des beabsichtigten Wegfalls des Instituts der Anstellung ausgebrachten Planstellen sind bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden gesetzlichen Regelung gesperrt:**
4 A 13 h, 2 A 9 g.
- Die folgenden Planstellen werden beim Ausscheiden der vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kap. 1510 umgesetzt:
 2 B 1.

Zu Titel 428 01

Die folgende Stelle wird beim Ausscheiden des vom BfArM übernommenen Bediensteten in das Kap. 1510 umgesetzt:

1 E 14.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 5,0 B1; 4,0 A15; 11,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A11 (Zusammen: 24,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E15; 19,0 E14; 2,0 E13; 1,0 E11 (Zusammen: 24,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 1.....	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 2.....	1,0	1,0	1.2	European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), Stockholm
Zusammen.....	2,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 15.....	1,0	1,0	1.1	European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC), Stockholm

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				2.	ku	
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 12	-
					kw	
				1.	kw	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 9 g.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	-	-	1,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	4,0	2,0	7,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw	
E 15.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
E 14.....	4,5	-	4,5			-
E 10.....	3,0	-	3,0			-
E 9.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	2,0	-	2,0			-
Kr. 7a.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 5.....	4,0	4,0	5,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 3.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 11.....	1,0	-	1,0	2.1	schwerbehindert	-
Zusammen.....	22,5	8,0	26,0			

1511 Robert Koch - Institut

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-	+						-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 31 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 428 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 1,0 E14 (Zusammen: 2,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

A 15.....	2,0	-	2,0	2.1	kw	-
A 14.....	2,0	-	2,0		kw	-
Zusammen.....	4,0	-	4,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Amtsbezeichnungen für das Kapitel 15 01
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert Koch-Instituts
B 3	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1506, 1510, 1511	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1505, 1506, 1511	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Direktorin oder Direktor
A 14	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Rätin oder Rat
A 13 g	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Amtsärztin oder Amtsarzt
	1510	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar
A 11	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	1501, 1504, 1505, 1506, 1510, 1511	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1501, 1505, 1506, 1510, 1511	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1501, 1510	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
	1510	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister
A 9 m	1501, 1504, 1506, 1510	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1501, 1505, 1510	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1501, 1510	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1505, 1510	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1501, 1504, 1510	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1501, 1504, 1510	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1501	Amtsmeisterin oder Amtsmeister